

HESSISCHE BLÄTTER
FÜR VOLKS- UND KULTURFORSCHUNG

Neue Folge der Hessischen Blätter für Volkskunde

Band 41

Normieren, Standardisieren, Vereinheitlichen

Herausgegeben
von der Hessischen Vereinigung für Volkskunde
durch
Saskia Frank und Sonja Windmüller

Marburg 2006

Jonas Verlag

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen	7
<i>Martin Scharfe</i> Vermessung und Vermessenheit. Nur dem Stoff nach ein Alpen-Kapitel . . .	11
<i>Volker Hess</i> Fiebermessen als kulturelle Praktik	27
<i>Cornelia Brink</i> Aus der Alltäglichkeit gefallen. Eine Fallgeschichte über Norm, Normalität und Selbstnormalisierung im Kaiserreich	37
<i>Bernd Stübing</i> Dinge der Ordnung. Locher, lochen, Löcher	51
<i>Sonja Windmüller</i> Standardisierung und rhythmische Organisation. Zur Verschränkung zweier Paradigmen im frühen 20. Jahrhundert	65
<i>Susanne Breuss</i> Modernität als Norm. Das Leitbild der „neuen Hausfrau“ in der Haushaltsratgeberliteratur der Zwischenkriegszeit	77
<i>Saskia Frank</i> Normative Gesichter – Effekte medialer Transformation	90
<i>Elke Gaugele</i> Model der Modulation. Der Avatar als neues Medium der Mode	105
<i>Siegfried Becker</i> Selektieren nach Standard. Vom Gestalten der Tiere nach den Bedürfnissen der Menschen	118
<i>Manuel Trummer</i> Die McKropolis-Revolution. Kultureller Wertewandel in der standardisierten internationalen Gastronomie	134
Berichte und Rezensionen	145